

Dandelion

Eine OC/Seto/Yami-Yugi Dreiecksgeschichte

Von Umi

Kapitel 9: Skipping

Während Yugi angestrengt versuchte, dem Unterricht zu folgen, materialisierte sein Yami sich unbemerkt neben ihm, setzte sich verkehrt herum auf den freien Platz und beobachtete nachdenklich seinen "Erzrivalen". Da er in seinem momentanen Zustand weder für seinen Aibou, noch für sonst irgendjemanden sichtbar war, hatte er also genug Gelegenheit, ihn eingehend zu mustern.

Kaiba gab sich nicht einmal Mühe so zu tun, als würde ihn das Geschwafel der Lehrerin interessieren, sondern starrte seinerseits mit abwesender Miene zum Fenster hinaus. Was an ihm fesselte den Pharao nur so?

Liebe war es auf keinen Fall, das war sicher... aber der Sex allein war es auch nicht... und der Hauch des Verbotenen, der dabei eine immense Rolle spielte, verursachte zwar einen Nervenkitzel erster Güte, aber... er war nicht schuld daran, dass der Blondgestrahnte die Nähe des anderen so genoss, dass er innerlich vor Leidenschaft fast verbrannte, wenn dieser ihn berührte...

Natürlich hatte er schon daran gedacht, dass er vielleicht irgendwas für den jungen Firmenchef empfand, das über normale Sympathie hinaus ging, aber es war beim besten Willen keine Liebe - bzw. kein "Verliebt-sein"...

Selbst aus einer zwei Bänke großen Entfernung konnte er Kaibas blaue Augen gut erkennen... sah sogar Ansätze von Augenringen, die wahrscheinlich von einer durchgearbeiteten Nacht stammten...

Yami musste unwillkürlich schlucken.

Jedes Mal, wenn er den Größeren einer solchen Musterung unterzog, steigerte er sich unwillkürlich in die Vorstellung hinein, wie es wohl wäre, ihn nach dem Unterricht einfach auf dem Flur abzufangen... in irgendeine dunkle Ecke zu drängen... ihm einen Kuss von seinen perfekten und verboten süß schmeckenden Lippen zu stehlen... die lästige Uniform einfach herunter zu reißen, und...

Das Pausenklingeln riss den Geist des Puzzles - kami sei Dank - aus seinen sündigen Tagträumereien, ebenso wie das Objekt seiner Begierde, das kurz überrascht blinzelte, dann aber sofort wieder seinen standardmäßigen Eisblick aufsetzte und einen gelangweilten Blick durch die Klasse schweifen ließ... der erst an ihm haften blieb.

War es Zufall, dass Kaiba für eine Weile direkt in seine Richtung schaute?

Oder sah er ihn womöglich?

Sich selbst tadelnd schüttelte Yami den Kopf.

Unsinn. Nicht einmal sein Aibou konnte ihn sehen... Kaiba spürte vielleicht irgendwie

unterbewusst seine Anwesenheit, mehr aber auch nicht.

Wie immer bemerkte niemand außer ihm, wie der Braunhaarige sich kurz über die Lippen fuhr und schluckte. Keiner sah den flüchtigen Blick auf die Uhr... das genervte, fast schon enttäuscht wirkende Funkeln, als diese gerade einmal den Anfang der dritten Stunde verkündete...

Das Herz des Pharaos schlug etwas höher. Er also auch. Er hatte an das selbe gedacht, ihm ging es genauso, kein Zweifel... vielleicht wusste er ja, was das Ganze sollte... Sicher! Kaiba war doch niemand, der so was mitmachte, ohne eine passende, rationale Erklärung dafür zu haben...

In der nächsten Pause würde er ihn fragen...

"Das wird so endgeil!"

Nao schaute auf. "Was denn?"

"Was denn?! Hallo???" Schockiert schlug Natsu die Hände über dem Kopf zusammen.

"Ich fass es nicht... wir haben die Karten seit zwei Monaten, reden über fast nichts anderes mehr und du fragst doch echt, was ich meine!"

Schließlich klickerte es bei der Langhaarigen und sie klatschte sich gegen die Stirn.

"Das Konzert! Verdammte Schei-... ich hab vergessen, Seto Bescheid zu sagen, dass ich dieses Wochenende was vor hab."

Haru schaute gelangweilt von ihrem Hefter auf. "Schick ihm ne SMS. Er wird's überleben."

"Wird er auch... aber mal so ganz nebenbei: Was habt ihr eigentlich gegen ihn? Sorry, wenn ich das schon mal gefragt hab, oder so..."

"Hast du auch. Schon okay..." Seufzend fuhr die Blonde sich durchs Haar. "Also, ich hab überhaupt nichts gegen ihn persönlich... aber er nervt mich. Ich meine, dauernd ist er im Fernsehen wegen irgendwas - gut, dafür kann er nix, mir aber egal. Die Medien machen ihn unsympathisch, und dann lässt du dich von ihm auch noch herumschubsen..."

Der Stuhl kippte um, als Nao aufsprang und sich vor ihrer Freundin aufbaute. "WAS tue ich angeblich??? Ich hör wohl nicht recht, seit wann lasse ICH mich von jemandem rumschubsen?"

Wieder ein kühler Kommentar aus Harus Ecke. "Seit du mit ihm zusammen bist."

"Wer sagt eigentlich, dass wir zusammen sind? Ich kann mich nicht erinnern, mich mit ihm je auf so was wie ne Beziehung geeinigt zu haben."

"Schon klar, ihr macht bloß sonst was miteinander..." Die Braunhaarige blätterte um, schaute dabei noch immer nicht auf.

Ihre Banknachbarin stand indes auf und erwiderte Naos Blick angriffslustig. "Genau das meine ich mit herumschubsen. Du rennst jedes WE zu ihm, hast fast nie Zeit für was anderes, denkst auch fast an nichts anderes, aber ob ihr zusammen seid, ob er dich liebt oder so, das weißt du nicht und willst es anscheinend auch gar nicht wissen."

"Stimmt genau, ich WILL es nicht wissen! Wenn ich es wissen wollte, hätte ich es längst in Erfahrung gebracht, so blöde bin ich ja nun nicht."

Stille.

Natsu plumpste zurück auf ihren Stuhl. "Ist das dein Ernst?"

"Natürlich ist es das. Ich bin zufrieden mit dem, was wir haben, inklusive allen Freiheiten und Unsicherheiten. Es passt schon so, wie es ist, basta! Außerdem kennt ihr ihn ja nicht mal."

"Wie denn auch, wenn du nichts erzählst?"

"Ich will nicht zuviel Privates ausplaudern, ist das so schlimm? Bevor ich zuviel sage,

sag ich lieber nichts. Ende der Diskussion."

"Was soll der Mist?" Genervt wand der junge Firmenchef sich aus der Umarmung des Kleineren und schob diesen von sich. Sich von ihm... na ja, das war eine Sache, aber jetzt wollte er scheinbar auch noch reden. Also, da machte Kaiba auf keinen Fall mit. Am Ende bauten sie noch so was ähnliches wie Zuneigung zueinander auf... darauf konnte er echt verzichten.

"Mist? Ich wollte nur wissen, ob du weißt, warum wir das hier überhaupt tun."

"Wenn ich das wüsste, dann hätte ich bereits etwas getan, damit es aufhört, verdammt noch mal!"

"Du weißt es auch nicht?"

Murrend fuhr der Größere sich durch das Haar. "Du hast doch angefangen. Du solltest es doch am besten wissen, also frag mich nicht so dämlich."

"An-ge-fan-gen???"

"Ja, angefangen! Oder wie nennst du das sonst, wenn du zu jemandem ins Bett kriechst und ihm... i-ich... es ist alles deine Schuld!"

Yami starrte den Braunhaarigen wie vor den Kopf geschlagen an. "Was kann ich dafür, wenn du dich nicht mal wehrst? Es war nur ein kleiner Spaß, aber wenn du mich nicht rauswirfst..."

"Kleiner Spaß??? Falls du es noch nicht bemerkt hast: ich muss nicht darüber lachen. Was für einen kranken Humor hast du überhaupt, dass du so was lustig findest?"

"Es war lustig, bis du angefangen hast zu stö... du weißt schon. Verdammt, Kaiba, ich hab noch nie irgendwas einfach unterbrochen, ich zieh immer alles bis zum Ende durch, wenn mich keiner aufhält, das solltest du doch wissen."

"Klar weiß ich das und ich hasse dich dafür."

"Wenn du nicht mehr willst, dann hör doch einfach auf."

Es wurde still...

Der junge Firmenchef schloss die Augen und wandte sich ab... lehnte sich an das Maschendrahtgitter und schaute hinunter auf den Schulhof. Seine Stimme war nur ein hervorgepresstes Flüstern, dem der bedrohliche Unterton scheinbar abhanden gekommen war. "Ich kann nicht. Keine Ahnung, warum, aber es geht nicht. Bist du jetzt zufrieden?"

"Sollte es mich... uns beunruhigen, wenn ich es auch nicht kann?"

"Ja, sollte es..."

Ein bitteres Lächeln schlich sich auf Yamis Lippen, als er sich neben dem anderen niederließ. "Also gibt es offiziell einen Grund zur allgemeinen Beunruhigung, wie?"

"Allerdings." Kühl wie immer blickte der Größere auf seinen Rivalen herab. "Ich hoffe nur, du denkst nicht, ich würde irgendwie ernsthaft etwas von dir wollen, klar?"

"Keine Sorge... ich will in der Hinsicht ja auch nichts von dir."

"Gut."

Es klingelte, die Hofpause war zuende.

Seufzend erhob der Blondgestrählte sich wieder, stellte sich vor den anderen und versperrte diesem so den Weg.

"Was soll das?"

"Nur ein Kuss... ich konnte vorhin in Englisch an nichts anderes denken."

Ehe Kaiba reagieren konnte, legten sich weiche, nach Bonbons schmeckende Lippen auf seinen Mund. Anstatt sich, wie geplant, zur Wehr zu setzen, gewährte er der rauen Zunge des Kleineren fast sofort Einlass... ließ sich auf ein leidenschaftliches "Duell" ein, das auch durch das Stundenklingeln nicht unterbrochen wurde.

Nun war es eh zu spät, noch zum Unterricht zu erscheinen...

"Sag mal spinnst du eigentlich?"

"Aber Aibou, ich-"

"Nichts da mit ich!" Wütend beschleunigte Yugi seine Schritte. "Verdammt noch mal, Yami, meine Noten sind schon miserabel genug. Es ist auch so schon schwierig genug, den Abschluss zu schaffen und was machst du? Du schwänzt! Und dann auch noch ausgerechnet Mathe. Da steh ich auf 5! Hast du gehört? 5!!! Und heute war die Vorbereitungsstunde für den nächsten Test, in dem ich mindestens eine 2 brauche, um auf eine gute 4 zu kommen. Was hast du dir überhaupt gedacht?"

"Es tut mir leid, ich hab einfach nicht auf die Zeit geachtet und-"

Die Haustür krachte laut ins Schloss. "Wer hat gewonnen?"

Yami stutzte. "Was meinst du?"

"Bei eurem Duell. Du und Kaiba-kun, ihr habt euch doch duelliert, hast du mir erzählt."

"Äh... ach ja... stimmt... also..."

"Du weißt nicht mehr, wer gewonnen hat?!"

"D-doch, es... war ein Unentschieden."

"Wie das?"

"Ach, wie Unentschiedens eben so passieren, du weißt schon."

Noch immer auf 180 warf Yugi seinen Ranz in die Ecke. "Nein, weiß ich nicht. So viele hab ich leider noch nicht miterlebt. Es würde mir sicher helfen, wenn du mir die letzten... sagen wir... 5 Züge oder so beschreibst."

Trotz des ungewohnt durchdringenden Blicks seines Aibous schaffte der Pharaos es, sich eine recht glaubhafte Spielabfolge zurecht zu basteln. Dass er dabei die eine oder andere Karte verwechselte, fiel bei seinem Redetempo gar nicht auf.

Schließlich hatte er seinen Bericht beendet. Sein Hikari nickte nur kurz und hakte das Thema dann ab... vorerst.

Ati: "Und dann äh... hab ich den Lilanen Magier gespielt und-"

Yugi: "Du meinst den Schwarzen Magier >_>?"

Ati: "Hab ich was anderes gesagt? *hehehe* Äh und dann hat Kaiba seinen 5köpfigen Drachen aufgerufen und mit dem Mondstein angegriffen und dann hab ich das Haribo gespielt und *laberlaberlaber* Jaaaa, und so kams zu nem Unentschieden, tja, wie das eben is *Nase inzwischen so lang geworden is dass fast durch Wand durchbricht* Ich hab Lust auf nen Lolli, willst du auch einen?"

Yugi: "@__@" *totgequatscht is und nur noch kopfschüttelt*

So könnte das Gespräch ausgesehen haben XDDDD

Tjap, und wieder ein Chap rum, 4 stehen noch aus ^^

knuddelz euch

Umi ^.^~